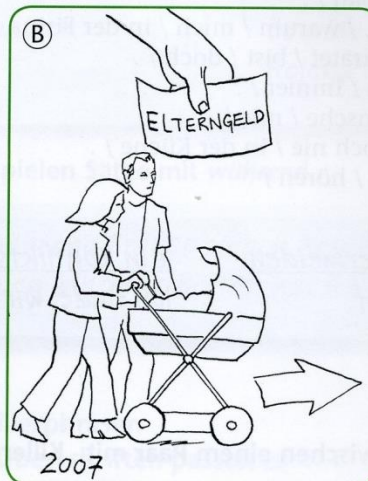


## 9 Elterngeld

a Lesen Sie den Text. Welche Abbildung passt zu welchem Textabschnitt?



Die meisten Menschen in Deutschland wünschen sich eine Familie als Lebensform. Damit Deutschland familienfreundlicher wird, hat die Bundesregierung 2007 das Elterngeld eingeführt. Es soll die finanzielle Situation von Familien verbessern und mehr Vätern die Möglichkeit geben, sich um ihre Kinder zu kümmern, damit die Frauen nach der Baby-pause schneller zurück in den Beruf können. Die Mutterschutzfrist von 14 Wochen ist aber weiterhin selbstverständlich (in der Regel sechs Wochen vor und acht Wochen nach der Geburt).

Das Elterngeld wird maximal 14 Monate gezahlt. Es beträgt zwei Drittel des letzten Nettoeinkommens, höchstens 1.800 Euro und mindestens 300 Euro. Beide Elternteile können die

14 Monate frei untereinander aufteilen. Ein Elternteil kann jedoch höchstens zwölf Monate das Elterngeld in Anspruch nehmen. Zwei weitere Monate bekommt der Partner, wenn er in dieser Zeit das Kind betreut. Die Politik fördert damit vor allem Paare, die sich die Erziehungsarbeit teilen.

Seit seiner Einführung am 1.1.2007 wird das neue Elterngeld immer beliebter – auch bei den Vätern. Am Anfang haben nur etwa 3,5 % aller Väter Anträge auf Elterngeld gestellt. Dieser Anteil ist bis heute auf 18 % gestiegen. Vor allem Väter aus Berlin und Bayern nehmen dieses Angebot gerne an. Die meisten Männer beantragen das Elterngeld aber nur für zwei Monate. Nur jeder fünfte Vater steigt für ein Jahr aus dem Berufsleben aus.

### b Lesen Sie den Text noch einmal. Was passt zusammen?

- |   |  |
|---|--|
| 1. Das Elterngeld hilft bei der Entscheidung: | <u>3</u> a) werden von Männern gestellt.             |
| 2. Anträge auf Elterngeld                     | <u>6</u> b) seit dem Jahr 2007                       |
| 3. 18 % der Anträge auf Elterngeld            | <u>1</u> c) Karriere machen und Familie gründen.     |
| 4. Eltern bekommen maximal 14 Monate          | <u>2</u> d) können Väter und Mütter stellen.         |
| 5. Die meisten Väter beantragen Elterngeld    | <u>4</u> e) bis zu 67 % des letzten Nettoeinkommens. |
| 6. Das neue Elterngeld gibt es                | <u>5</u> f) für zwei Monate.                         |

### c Was halten Sie von einer „Babypause“? Diskutieren Sie im Kurs.